

Abschied von der Tätigkeit in Lettland

Riga/Dortmund. Fast 50 Reisen unternahm Bezirksältester Dieter Karlisch in das von der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen betreute Lettland. Ende September reiste er zum letzten Mal in "offizieller Mission" - kurz vor seinem Ruhestand - in das Land. Apostel Walter Schorr dankte dem Gelsenkirchener Bezirksvorsteher in einer Feierstunde in Riga für seinen langjährigen Einsatz.

Seit März 1996 war Bezirksältester Karlisch an der Seite von Apostel Schorr mit der seelsorgerischen Betreuung der elf neuapostolischen Gemeinden in Lettland mit den etwa 600 Gläubigen und ihren einheimischen Seelsorgern beauftragt. Seine 49. Reise bildete nun den Abschluss der elfjährigen Reistätigkeit. Die Apostel Walter Schorr und Franz-Wilhelm Otten werden die lettischen Seelsorger weiterhin in ihrer Arbeit vor Ort unterstützen.

Abschiedsgeschenk

Bezirksältester Karlisch, der am 30. September 2007 wegen Erreichung der Altergrenze als Bezirksvorsteher des Bezirkes Gelsenkirchen in den wohlverdienten Ruhestand treten wird, verabschiedete sich mit einem Geschenk, das ihm die Jugendlichen aus seinem Heimatbezirk mit auf die Reise gegeben hatten: Ein Scheck in Höhe von 2.770 Euro. Durch verschiedene Aktionen hatten sie diese Summe während der letzten Monate gesammelt. Mit dem Geld sollen Jugendaktivitäten in Lettland unterstützt werden.

Stellvertretend für die lettischen Amtsträger dankten Bezirksevangelist Antons und Evangelist Andris dem scheidenden Bezirksältesten für die jahrelange seelsorgerische Unterstützung.

28. September 2007

Text: Günter Lohsträter

Fotos: NAK Lettland

Externe Links

- Gelsenkirchener Jugend sammelt für Lettland (www.jugend-online.info)

